

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	135492	
			DK5 DK5-GK	5842	5844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Schnelsen-West	
Bearbeitung	Jan	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	8 9
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	16.07.2019	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	25910,2994	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubi quisten

Bestandsbeschreibung

Von Birken dominierter Pionierwald auf der Fläche eines Privatgrundstückes. Im Süden und im mittleren Teil der Fläche finden sich einige Hütten, die wohl als Ferienhäuser oder als Kleingärten genutzt wurden. Die Fläche fällt nach Norden hin ab, im nördlichen Teil sind einige auch zum Zeitpunkt der Kartierung noch Wasser führende Gräben und Senken vorhanden. Die Baumschicht aus bis zu 14 m hohen Moor- und Sandbirken ist durchsetzt mit Zitterpappeln und Ebereschen, in dem ehemals gärtnerisch genutzten Bereich treten stellenweise Obstbäume und Nadelgehölze auf. Die dichte Strauchschicht besteht je nach Bodenfeuchte aus Birken, Holunder, Ebereschen und Faulbaum, stellenweise sind Ziergehölze zu finden, besonders im südlichen Teil sind dichte und hohe Dickichte aus Brombeere ausgebildet. In der Krautschicht treten schattentolerante Ubi quisten wie Brennessel, Goldnessel, Springkraut und Wurmfarne auf, stellenweise sind auf ehemals gemähten Flächen grasreiche Staudenfluren zu finden. Im feuchteren Nordteil treten Gebüsche aus Grauweide auf, die Krautschicht ist von Arten feuchter Standorte wie weißem Straußgras, Pfeifengras und Gilbweiderich geprägt, es ist eine üppige Moosschicht ausgebildet.

Von Westen und Osten werden von den Anwohnern Gartenabfälle und Müll in dem Bestand entsorgt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	nördlich der Süntelstraße, an der Landesgrenze		
Nachbarnutzung/en	intensive genutzte Weide im Norden, ansonsten rundherum Wohnbebauung		
Rechtswert (X)	559341	Hochwert (Y)	5943102
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Harksheider Geestplatte (694.25)
Stadtteil (OT-Nr.)	Schnelsen (319)	Gemarkung	Schnelsen (308)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stelllingen [HH-2036 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

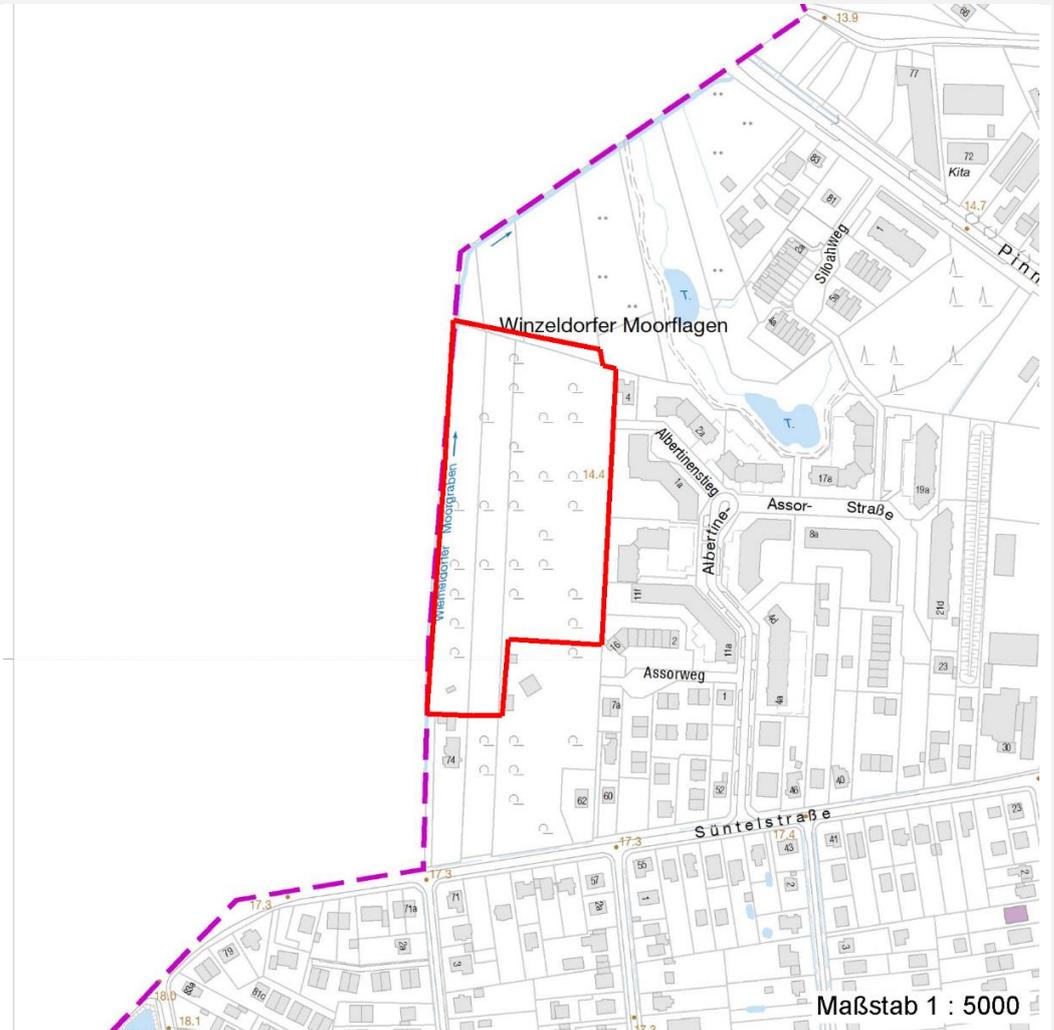
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	135492	
		DK5 DK5-GK	5842	5844
		DK5 - Name	Schnelsen-West	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	8	9
Bearbeitung	Jan	Kartierung	16.07.2019	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	25910,2994	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
135492	15487	5842	8	15.08.1995	K	5844	9
135492	15482	5842	8	09.09.2003	K	5844	9
135492	15481	5842	8	05.08.2011	K	5844	9

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73560	0	5842_8_160719_1.JPG	Westen

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

22.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	135492
		DK5 DK5-GK	5842 5844
		DK5 - Name	Schnelsen-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	8 9
Bearbeitung	Jan	Kartierung	16.07.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	25910,2994
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Eutrophierung durch angrenzende Gärten
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen
	Wichtige oekologische Ausgleichsfläche
	Spontane Schlingpflanzenvegetation
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung
	Erhöhung des Totholzanteiles

Foto

Fotodatei	5842_8_160719_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	Westen	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	135492
		DK5 DK5-GK	5842 5844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Schnelsen-West
Bearbeitung	Jan	Biotop-Nr. alt	8 9
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	25910,2994
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	3 - schattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	30 %
Moosschicht	10 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	l															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	l															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h															
Betula pubescens pubescens (Moor-Birke)	7	h															
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w															
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	l															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z															
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	l												V			
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	h															
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	135492	
			DK5 DK5-GK	5842	5844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Schnelsen-West	
Bearbeitung	Jan		Biotop-Nr. alt	8	9
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	16.07.2019	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	25910,2994	
		Kopie	Breite (lineare Abb.) [m]		
		Ja			

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Hedera helix (Efeu)	7	z																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	z											b					
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b					
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w															D	
Juniperus communis (Gewöhnlicher Wacholder)	7	w												0	3	2	V	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z																
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	z																
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	w											b		3		V	
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	l																
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w																
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	z																
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h																
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	z																
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	z																
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	z																
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	l												V				
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	l																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	d																
Spiraea x arguta (Braut-Spierstrauch)	7	z																
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z																
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	z																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																
Viola reich./rivin.-Gruppe (Wald-/Hain-Veilchen)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten													2	2	2	2		
Anzahl Arten													53					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland